

Beteiligungsbericht 2022

Beteiligungen der Stadt Wahlstedt an Unternehmen
des privaten und öffentlichen Rechts

Stadt Wahlstedt
Markt 3
23812 Wahlstedt
www.wahlstedt.de

Redaktionsschluss: 08.02.2024

Vorwort

Die Stadt Wahlstedt stellt in diesem Beteiligungsbericht die wesentlichen Informationen über die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen und Verbänden für die politischen Gremien und die informierte Bürgerschaft zur Verfügung. Der Bericht basiert auf den Beteiligungsgrundlagen sowie den Jahresabschlüssen zum 31.12.2021 und Wirtschaftsplänen für das Geschäftsjahr 2022. Die Besetzung der Unternehmensorgane gibt den Stand zum Redaktionsschluss wieder. Der Bericht soll über den Entwicklungsstand der Beteiligungen informieren und soll jährlich fortgeschrieben werden.

Wahlstedt, den 08.02.2024

Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements.....	4
Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes	5
Übersicht der berichtsrelevanten Beteiligungen	6
Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften.....	7
Einzelne Beteiligungsberichte	9
ews Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG	10
ews Holding GmbH & Co. KG	14
IT-Verbund Schleswig-Holstein	18
MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH	24
Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG	28
Erläuterung der Kennzahlen	32

Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung und privatwirtschaftliche Beteiligung von Kommunen finden sich in §§ 101 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO). Entscheidet sich eine Kommune dafür, ihre öffentlichen Aufgaben in der Rechtsform des Privatrechts zu erfüllen, so hat sie sicherzustellen, dass die kommunalen Ziele in gleichwertiger Weise wie in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen nachhaltig erreicht werden können. Hierfür hat die Kommune eine Beteiligungsverwaltung einzurichten, die die Einhaltung dieser Ziele durch ein effektives Beteiligungsmanagement steuert und überwacht.

Die Anforderungen an das Beteiligungsmanagement legt § 109a GO fest:

(1) Die Gemeinde hat ihre wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen wirksam zu steuern und zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der öffentliche Zweck erfüllt und die strategischen Ziele erreicht werden. Sie wird dabei durch die für die Beteiligungsverwaltung zuständige Beschäftigte oder durch den für die Beteiligungsverwaltung zuständigen Beschäftigten (Beteiligungsverwaltung) unterstützt.

(2) Die Beteiligungsverwaltung darf sich, soweit andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, jederzeit über Angelegenheiten der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, an deren Sitzungen teilnehmen und Unterlagen einsehen.

(3) Die Beteiligungsverwaltung soll insbesondere

- 1. den Bericht nach § 45c Satz 4 vorbereiten,*
- 2. die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse informieren, beraten und deren Sitzungen fachlich vorbereiten,*
- 3. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in den Organen der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, beraten und Angebote für deren Qualifizierung und Weiterbildung im Rahmen des aus dieser Tätigkeit resultierenden Bedarfs in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen vorhalten und*
- 4. ein strategisches Beteiligungscontrolling und Risikomanagement einrichten.*

Um diese Anforderung sachgerecht zu erfüllen, wurde im Fachbereich Amt 2 - Finanzen eine zentrale Stelle eingerichtet. Diese ist in allen die Beteiligung betreffenden Belangen sowohl durch die Beteiligungsunternehmen als auch durch die Verwaltungsebenen und die zur Wahrnehmung der Gesellschafterrechte entsandten Vertreter/Innen umfassend zu informieren. Die konsequente und lückenlose Information der Beteiligungsverwaltung dient der Sicherstellung der Informationsrechte des Gesellschafters „Kommune“ und der von ihr entsandten Mandatsträger und ist daher zentraler Bestandteil ihrer Gesellschafterrechte.

Ein wichtiges Instrument des Beteiligungsmanagements stellt der Beteiligungsbericht dar. Der Beteiligungsbericht ist Teil des Berichtswesens gemäß § 28 Nr. 26 GO sowie §§ 45b Abs. 1 S. 2 Nr. 3, Abs. 4, 45c GO.

Die Stadt Wahlstedt wird hauptamtlich verwaltet. Gemäß § 109a Abs. 3 Ziff. 1 GO hat die Verwaltung den Beteiligungsbericht nach § 45c Satz 4 GO vorzubereiten. Er dient dazu, die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung sowie der privatrechtlichen Beteiligungen der Stadt Wahlstedt zu unterstützen.

Bei der Vorbereitung und Erstellung dieses Beteiligungsberichts wurde die Stadt Wahlstedt von der GeKom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH unterstützt. Sämtliche in diesem Bericht enthaltene Angaben basieren auf den von der Stadt Wahlstedt bzw. dem Fachbereich Amt 2- Finanzen zugeliferten Daten und Unterlagen. Die Aufbereitung der Daten und Informationen erfolgte durch die GeKom. Für die Inhalte dieses Beteiligungsberichts ist die Stadt Wahlstedt alleinverantwortlich.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wird ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Er ist unter www.wahlstedt.de abrufbar.

Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes

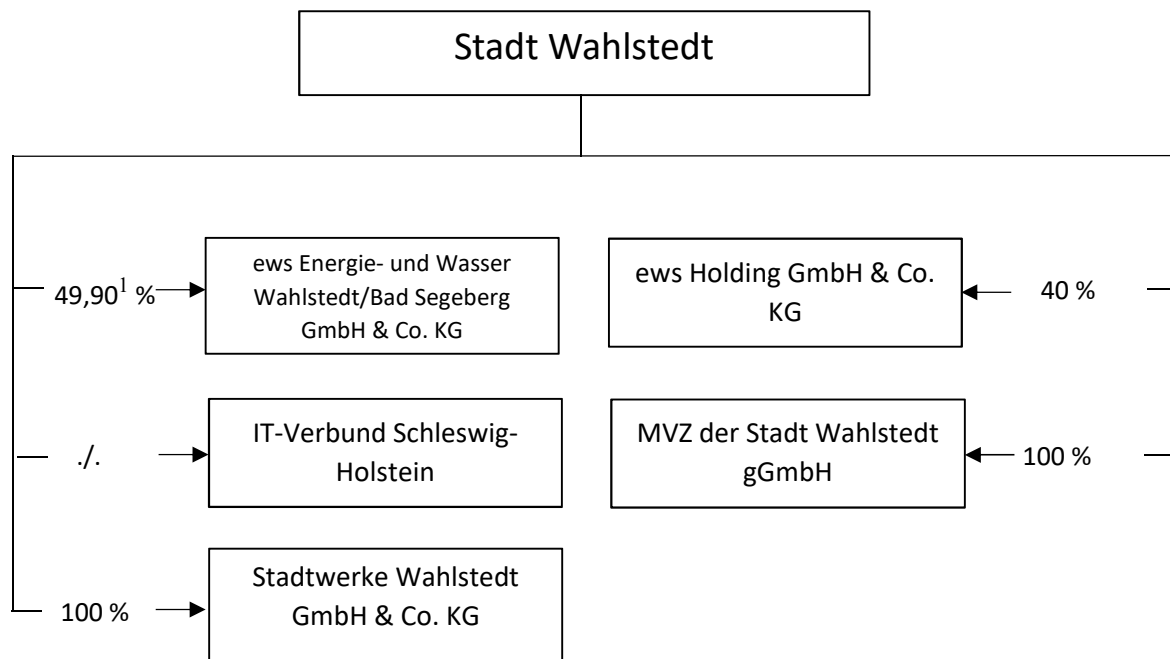
Der vorliegende Beteiligungsbericht gibt zunächst einen schematischen Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen und Beteiligungen der Stadt Wahlstedt. Die sich daran anschließenden Einzelberichte enthalten alle relevanten Unternehmensdaten und Kennzahlen der Unternehmen sowie eine Darstellung der Geschäfts- und Finanzentwicklung und Erläuterungen zu den Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung.

Die Einzelberichte wurden zu jeder **unmittelbaren Beteiligung** von nicht untergeordneter Bedeutung gefasst. Anstalten des öffentlichen Rechts und privatrechtlich organisierte Unternehmen (AG, GmbH, KG, OHG, GbR) sind stets als Einzelbericht dargestellt. Alle übrigen Beteiligungen an Einrichtungen (Zweckverbände, Eigenbetriebe, Genossenschaften, Vereine etc.) sind in einem Einzelbericht dargestellt, wenn die Beteiligung von besonderer Bedeutung ist, ansonsten werden sie lediglich nachrichtlich in der Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften aufgeführt. Eine Beteiligung ist von besonderer Bedeutung, wenn die Gemeinde/das Amt auf Grund des Umfangs ihrer/seiner Beteiligung einen nicht unwesentlichen Einfluss auf Unternehmensentscheidungen hat, wenn mit der Beteiligung besondere finanzielle Verpflichtungen eingegangen sind oder wenn eine öffentliche Aufgabe zur Erfüllung auf die Beteiligung übertragen wurde. Die Darstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Mittelbare Beteiligungen sind nur Gegenstand dieses Beteiligungsberichtes, soweit sie wirtschaftlich bedeutsam sind.

Übersicht der berichtsrelevanten Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Gesellschaftskapital	Anteil am Kapital	
		EUR	EUR	%
1	EWS Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG	100.000,00	49.900,00 ¹	49,90
2	EWS Holding GmbH & Co. KG	49.900,00	19.960,00	40,00
3	IT-Verbund Schleswig-Holstein	-	-	-
4	MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH	50.000,00	50.000,00	100,00
5	Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG	40.000,00	40.000,00	100,00



¹ Der Anteil wird von der ews Holding GmbH & Co. KG gehalten.

Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften

Lfd. Nr.	Verein/Verband
1	ews Verwaltungs GmbH
2	ews Holding Verwaltungs GmbH
3	Raiffeisenbank eG Leezen
4	Stadtwerke Wahlstedt Verwaltungs GmbH
5	VR Bank zwischen den Meeren eG
6	Wankendorfer Baugenossenschaft eG

Beteiligungen zum 31.12.2021:

Die Stadt Wahlstedt war zum 31.12.2021 unmittelbar an sieben Unternehmen sowie drei Genossenschaften und einer Anstalt des öffentlichen Rechts beteiligt, wovon sechs Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind².

Änderungen im Vergleich zum Vorjahr: -

² Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind lediglich in der Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften (ohne Einzelbericht) aufgeführt.

Einzelne Beteiligungsberichte

ews Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG

Am Wasserwerk 5
23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 - 89390000
Fax: 04551 - 89390010

Internet:
www.ews-segeberg.de

E-Mail:
info@ewsvertrieb.de



I. Unternehmensdaten

Rechtsform: GmbH & Co. KG

Gründungsdatum: 21.10.2003

Handelsregister: HRA 1005 SE

Stand Gesellschaftsvertrag: 27.05.2015

Gesellschaftskapital (EUR): 100.000,00

Jahresüberschuss (EUR): 1.198.773,22

Gesellschafterbestand:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	ews Verwaltungs GmbH ³	-	-
	ews Holding GmbH & Co. KG	49.900,00	49,90
	SERVICE plus GmbH	50.100,00	50,10

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Strom-, Gas- und Wasserkunden sowie die Gewinnung von Wasser in der Stadt Wahlstedt und die Belieferung von Umlandgemeinden der Städte Wahlstedt und Bad Segeberg mit Wasser einschließlich aller Geschäfte, welche mit diesem Zweck in Verbindung stehen.

Die Gesellschaft kann die Betriebsführung ganz oder teilweise auf Dritte übertragen. Sie kann andererseits die Betriebsführung städtischer Einrichtungen und sonstige Dienstleistungen für die Städte Bad Segeberg und Wahlstedt übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, sofern dieses den Gesellschaftszweck fördert.

³ Die Komplementärin ist nicht am Gewinn und Verlust beteiligt.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Marco Voß Toni Köppen	Bürgermeister der Stadt Bad Segeberg
Aufsichtsrat:	Christian Fenger Jens Lichte Heinrich Westphal Olaf Reiter André Bachor Wolfgang Breuß Arne Wendt Jürgen Niemann	Vorsitzender Rentner, 1. stellvertretender Vorsitzender Pensionär, 2. stellvertretender Vorsitzender Ingenieur Geschäftsbereichsleiter Rentner Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt
Gesellschafterversammlung:	Für die Stadt Wahlstedt	Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Der Erlöszuwachs aus der Strom- und Gassparte ist insbesondere auf den Absatzzuwachs zurückzuführen. Der Wasserabsatz ist dagegen aufgrund von geringeren Wasserlieferungen an zwei Umlandgemeinden insbesondere wegen des witterungsbedingten Minderverbrauchs der Haushaltskunden gesunken. Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse um EUR 863.000,00 auf EUR 16,390 Mio.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit EUR 2,194 Mio. über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: EUR 1,724 Mio.), was im Wesentlichen auf die in diesem Posten ausgewiesenen Weiterberechnungen von Dienstleistungen für die ewe Netz im Rahmen der Instandhaltung bzw. Investitionen in die Strom- und Gasnetze zurückzuführen ist. Zudem konnten höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erlöse aus Zahlungseingängen aus wertberechtigten Forderungen erzielt werden.

Unter Berücksichtigung der Steueraufwendungen wurde ein Jahresüberschuss von EUR 1,199 Mio. erwirtschaftet, der um rund EUR 214.000,00 über dem Vorjahreswert liegt.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der ewe Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG zum 31.12.2021.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	25.142.437	22.925.333	20.691.535
Umlaufvermögen	5.928.981	4.410.117	6.092.633
Rechnungsabgrenzungsposten	7.961	1.464	0
Bilanzsumme	31.079.379	27.336.914	26.784.168
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	9.978.603	9.465.052	9.296.188
Sonderposten	1.774.741	1.681.538	1.518.290
Rückstellungen	835.277	498.076	693.244
Verbindlichkeiten	18.490.758	15.692.248	15.276.446
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	31.079.379	27.336.914	26.784.168

GuV-Rechnung

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	16.389.718	15.526.517	15.162.132
Sonstige betriebliche Erträge	2.193.896	1.724.414	949.011
Materialaufwand	-13.569.818	-12.659.068	-11.460.576
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-714.459	-672.854	-646.499
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-2.584.923	-2.573.148	-2.576.923
Sonstige Erträge	145.271	272.989	569.631
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	16.235	9.374	15.906
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-219.428	-217.801	-220.858
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-438.021	-395.559	-444.409
Jahresergebnis nach Steuern	1.218.471	1.014.864	1.347.415
Sonstige Steuern	-19.697	-29.642	-31.057
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.198.774	985.222	1.316.358

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2021	2020	2019
Eigenkapitalquote %	32,11	34,62	34,71
Fremdkapitalquote %	67,89	65,38	65,29
Eigenkapitalrentabilität %	12,01	10,41	14,16
Verschuldungsgrad %	193,67	171,05	171,79
Schuldendeckungsgrad %	0,099	0,102	0,123

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Die wesentlichen Risiken bestehen in der künftigen Entwicklung der Wettbewerbsintensität, sowie der erhöhten Wechselbereitschaft von Privatkunden. Weitere Risiken bestehen, soweit Bezugskostensteigerungen nicht vollständig an Kunden weitergegeben werden können. Über die ewS Netz wirken sich die Risiken aus der Regulierung der Netzentgelte ebenfalls auf die ewS KG aus.

Der seit dem 24. Februar 2022 herrschende Krieg in der Ukraine sowie in Folge durch die EU gegen Russland verhängten Sanktionen könnten für die ewS KG zu höheren Aufwendungen für die Energie- und Materialbeschaffung sowie für den Bezug von Dienstleistungen führen. Eine Unterbrechung der Gasversorgung wird derzeit nicht erwartet. Lieferengpässe können aber nicht ausgeschlossen werden. Die zu erwartende Neuausrichtung der deutschen Energiepolitik dürfte darauf ausgerichtet sein, die Abhängigkeit von russischem Erdgas zu verringern und den Ausstieg aus der Atom- oder Kohlekraft möglicherweise um einige Jahre zu verzögern. Hieraus wird jedoch kein unmittelbares Risiko für das Geschäft der ewS KG gesehen.

Chancen ergeben sich durch Anwendung der Tranchenbeschaffung, mit der sinkende Marktpreise ausgenutzt werden können, sowie infolge der Ausweitung des Vertriebsgebietes und durch Vertriebsmaßnahmen zur verbesserten Kundenbindung.

Insgesamt erwarten die gesetzlichen Vertreter für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Jahresergebnis, welches auf dem durchschnittlichen Niveau der vergangenen drei Jahre liegen wird. In dieser Prognose sind mögliche Auswirkungen der Ukraine-Krise nicht berücksichtigt, da diese zurzeit nur schwer einzuschätzen und mit großer Unsicherheit behaftet sind.

ews Holding GmbH & Co. KG

Lübecker Straße 9
23795 Bad Segeberg

Tel.: 04554 - 9640
Fax: 04554 - 96416

Internet:
www.ews-segeberg.de

E-Mail:
info@ewsvertrieb.de



I. Unternehmensdaten

Rechtsform:	GmbH & Co. KG		
Gründungsdatum:	01.01.2015		
Handelsregister:	HRA 9096 KI		
Stand Gesellschaftsvertrag:	15.07.2021		
Gesellschaftskapital (EUR):	49.900,00		
Jahresergebnisanteil (EUR):	171.044,00		
Gesellschafterbestand:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Ews Holding Verwaltungs GmbH ³	-	-
	Stadt Wahlstedt	19.960,00	40
	Stadt Bad Segeberg	29.940,00	60

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

(1) Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Beteiligungen an der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG sowie der ews Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Energie und Wasserversorgung in den Städten Bad Segeberg und Wahlstedt dient dem öffentlichen Wohl und liegt im öffentlichen Interesse der Gesellschaft.

(2) Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet scheint, insbesondere die Übernahme kommunaler Aufgaben in Abstimmung mit den Gesellschafter*innen.

(3) Die Gesellschaft ist nicht berechtigt, die Geschäftstätigkeit auszuweiten. Insbesondere ist sie nicht berechtigt, sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand zu beteiligen oder solche Unternehmen zu gründen, Zweigniederlassungen zu errichten oder ihren Geschäftsbetrieb ganz oder teilweise auf Tochtergesellschaften auszugliedern.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Lennart Leu	Geschäftsführer der ews Verwaltungs GmbH
Aufsichtsrat:	n.v.	
Gesellschafterversammlung:	Für die Stadt Wahlstedt	Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Die Geschäftsentwicklung und der Wert der Beteiligung der ews Holding sind direkt von den Entwicklungen ihrer Beteiligungsgesellschaften (insbesondere Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG) abhängig.

Die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG als örtlicher Versorger mit Strom und Gas in Bad Segeberg und Wasserversorger für die Bürger der Stadt Bad Segeberg und Wahlstedt wird zunehmend als kundennahe örtliches Unternehmen wahrgenommen.

Insgesamt weist die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG für 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 985.000 aus (im Vorjahr EUR 1,316 Mio.).

Die Gesellschaft hat somit in 2021 EUR 456.000 Beteiligungserträge realisiert (EUR 343.000 Ausschüttung Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG und Gewerbesteuerausgleich Partnerschaftsvertrag EUR 113.000) und schließt danach mit einem Jahresergebnis von EUR 426.000 (Vorjahr EUR 487.000) ab.

Die liquiden Mittel weisen zum 31.12.2021 EUR 364.000 (Vorjahr EUR 437.000) auf.

Die Eigenkapitalquote beträgt 99,3 % (Vorjahr: 99,1 %).

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der ews Holding GmbH & Co. KG zum 31.12.2021.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	1.905.328	1.905.328	1.905.328
Umlaufvermögen	477.920	546.066	444.855
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.383.248	2.451.394	2.350.183
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	2.367.158	2.428.132	2.329.089
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	10.927	6.828	5.100
Verbindlichkeiten	5.163	16.434	15.994
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.383.248	2.451.394	2.350.183

GuV-Rechnung

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0	6.110
Sonstige betriebliche Erträge	0	49	82
Materialaufwand	0	0	-4.158
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-30.291	-29.587	-23.026
Erträge aus Beteiligungen	456.403	516.579	408.978
Jahresergebnis nach Steuern	426.112	487.041	387.986
Sonstige Steuern	-45	0	11
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	426.067	487.041	387.997
Gewinnausschüttung			
Verlustausgleich			
Jahresergebnis nach Gewinn-			
ausschüttung/Verlustausgleich			
Gewinnvortrag			
Verlustvortrag			
Auflösung Rücklagen			
Einstellung in die Rücklagen			
Bilanzgewinn/-verlust	426.067	487.041	387.997

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2021	2020	2019
Eigenkapitalquote %	99,32	99,05	99,10
Fremdkapitalquote %	0,68	0,95	0,90
Eigenkapitalrentabilität %	18,00	20,06	16,66
Verschuldungsgrad %	0,68	0,96	0,91
Schuldendeckungsgrad %	26,48	20,94	18,40

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Der Prognosebericht basiert auf dem Wirtschaftsplan der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG. Die Planwerte prognostizieren einen Jahresüberschuss von EUR 964.000 für das Jahr 2022, EUR 877.000 für 2023 und EUR 885.000 für 2024. Der Jahresüberschuss wird, nach Abzug einer Zuführung in die Rücklage, hälftig auf die beiden Gesellschafter SERVICE Plus GmbH und die ews Holding GmbH & Co. KG aufgeteilt.

Die Entwicklung der ews Holding ist direkt von der Höhe der Beteiligungserträge der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG, als auch des Gewinnausgleiches durch den Partnerschaftsvertrag abhängig.

Dementsprechend sind die branchenspezifischen Risiken, Wettbewerbsrisiken, Risiken aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der ews – Netz GmbH und die technischen Risiken (z.B. Wasserwerke), welche für die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG gelten, auch für die ews Holding zu berücksichtigen.

Die stark ansteigenden Beschaffungskosten auf dem Strommarkt werden mit Sorge verfolgt.

Die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG beschafft Strom und Gas entsprechend ihres Leitfadens am Terminmarkt, ohne Spekulationen. Die Beschaffung beginnt 18 Monate vor Lieferbeginn. Es wird jeden Monat die entsprechende Menge beschafft, so dass größere Schwankungen ausgeglichen werden können.

Die Konzessionsverträge für Strom und Gas zwischen der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG und der Stadt Wahlstedt bzw. der Stadt Bad Segeberg wurden im Jahr 2021 für weitere 20 Jahre abgeschlossen.

IT-Verbund Schleswig-Holstein

Deliusstraße 10
24114 Kiel

Tel.: 04331 - 5305500
Fax: 04331 - 53055099

Internet:
www.itvsh.de

E-Mail:
info@itvsh.de



I. Unternehmensdaten

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründungsdatum:	01.01.2019
Handelsregister:	-
Stand Satzung:	01.01.2019
Errichtungsgesetz:	gültig in der Fassung vom 14.12.2018
Stammkapital (EUR):	-
Verlustabdeckung (EUR):	-
Gesellschafter:	Träger Stadt Wahlstedt sowie alle Gemeinden, Ämter und Kreise des Landes Schleswig- Holstein

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Anstalt verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Die Anstalt ist kommunales Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in Kommunen und Einsatz von Informationstechnologie (IT). Sie fördert die Entwicklung einer gemeinsamen IT-Strategie ihrer Träger. Zu diesem Zweck nimmt sie insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Die Realisierung verwaltungsübergreifender Projekte,
- die Steuerung von IT-Dienstleistern im Rahmen von Projekten,
- Die Ermöglichung und Förderung der Kommunikation zwischen den Trägern, den kommunalen Landesverbänden und Dritten sowie die Interessenvertretung der Träger gegenüber Dritten in den Bereichen IT und Digitalisierung,
- Die Förderung und Entwicklung gemeinsamer IT-Standards im Land Schleswig-Holstein.

III. Organe der Anstalt

Geschäftsführung:	Dr. Philipp Willer	Geschäftsführer
Verwaltungsrat:	Jörg Bülow	Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages
	Andreas Betz	Amtsleiter des Amtes Hüttener Berge
	Marc Ziertmann	Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Städteverbandes
	Tobias Bergmann	Oberbürgermeister der Stadt Neumünster
	Dr. Sönke E. Schulz	Geschäftsführer des Landkreistages
	Dr. Christoph Mager	Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg
	Jörg Bucher	Ltd. Verwaltungsbeamter des Amtes Krempermarsch, Stellvertr. Mitglied
	Britta Lang	Bürgermeisterin der Gemeinde Mittelangeln, Stellvertr. Mitglied
	Jonas Dageförde	CDO der Landeshauptstadt Kiel, Stellvertr. Mitglied
	Elke Christiane Roeder	Oberbürgermeisterin der Stadt Norderstedt, Stellvertr. Mitglied
	Sören Paap	Fachdienstleister Finanzen, Organisation und IT beim Kreis Herzogtum Lauenburg, Stellvertr. Mitglied
	Markus Gerberding	Fachbereichsleitung des Kreises Segeberg
Trägerversammlung:	Für die Stadt Wahlstedt	Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Vor dem Hintergrund der Gesamtrechtsnachfolge wurden die Rechte und Pflichten der Anstalt öffentlichen Rechts „Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein“ (EA-SH) mit Gründung zum 01.01.2019 an den IT-Verbund Schleswig-Holstein übertragen. Neben der Kernaufgabe der strategischen Weiterentwicklung der kommunalen Digitalisierung wurden die Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners Schleswig-Holstein durch den ITV.SH unterjährig wahrgenommen und gem. den gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2021 zeigte sich die Entwicklung, dass pandemiebedingte Einflüsse (z.B. ausbleibender Zugang zu analogen Verwaltungsleistungen aufgrund der temporären Schließung von Ämtern und Behörden), zu einer steigenden Nachfrage beim EA-SH führten.

Die Rolle des IT-Verbundes Schleswig-Holstein (ITV.SH) blieb im Kern auch im Geschäftsjahr 2021 unverändert. Die Aufgaben- und Themenfelder erweiterten sich allerdings aufgrund kommunaler Erfordernisse und der damit verbundenen Gesamtbetrachtung des digitalen Transformationsprozesses. Als Kompetenzzentrum für kommunale Digitalisierung beschäftigte sich der IT-Verbund Schleswig-Holstein weiterhin schwerpunktmäßig mit der Koordinierung von strategischen und nachhaltigen IT-Konzepten.

Im Geschäftsjahr 2021 war der ITV.SH als Treiber maßgeblich an der Weiterentwicklung kommunaler Projekte beteiligt.

Des Weiteren wurde der ITV.SH Mitte des Jahres mit den Herausforderungen der Archive im Kontext des OZG konfrontiert. Vertreten durch die Beteiligten der kommunalen Archive und der kommunalen Landesverbände wurde beschlossen, eine Servicestelle für den Bereich der digitalen Archivierung beim ITV.SH zu installieren.

Das Geschäftsjahr 2021 war zudem wesentlich geprägt durch koordinierende Maßnahmen und die Zusammenarbeit mit dem IT-Landesdienstleister, um die bestehende technische Infrastruktur mit den Anforderungen der Kommunen und der damit verbundenen Online-Dienste in Einklang zu bringen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht des IT-Verbundes Schleswig-Holstein zum 31.12.2021.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	23.826	28.651	36.094
Umlaufvermögen	770.286	1.534.140	1.379.596
Rechnungsabgrenzungsposten	46.772	111.141	1.511
Bilanzsumme	840.884	1.673.932	1.417.201
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	586	586	586
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	59.388	90.120	356.832
Verbindlichkeiten	580.910	1.583.226	1.059.783
Rechnungsabgrenzungsposten	200.000	0	0
Bilanzsumme	840.884	1.673.932	1.417.201

GuV-Rechnung

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0	24.457
Sonstige betriebliche Erträge	4.646.464	3.552.797	2.325.060
Materialaufwand	-3.229.769	-2.497.736	-1.378.585
Personalaufwand	-965.428	-773.679	-759.140
Abschreibungen	-16.021	-11.428	-9.379
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-435.114	-269.723	-202.146
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	-61	-6
Jahresergebnis nach Steuern	132	170	261
Sonstige Steuern	-132	-170	-261
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2021	2020	2019
Eigenkapitalquote %	0,07	0,03	0,04
Fremdkapitalquote %	99,93	99,97	99,96
Eigenkapitalrentabilität %	0 ⁴	0 ⁴	0 ⁴
Verschuldungsgrad %	143.471,49 ⁵	285.705,12 ⁵	224.686,47 ⁵
Schuldendeckungsgrad %	1,31	0,94	1,29

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Zur Erreichung der Ziele im Bereich der Digitalisierung und zur Synchronisierung der Vorhaben, verfolgen sowohl das Land Schleswig-Holstein als auch die kommunalen Landesverbände einen gemeinsamen Ansatz. Der IT-Verbund Schleswig-Holstein vertritt die Interessen der kommunalen Landesverbände im Bereich der kommunalen Digitalisierung und versteht sich in diesem Kontext als koordinierende Stelle zur erfolgreichen Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich an der Finanzierung des ITV.SH. Das Land Schleswig-Holstein als auch die Träger haben der Finanzierung sowohl aus Landes- als auch kommunalen Finanzmitteln zugestimmt. Die Bereitstellung erfolgt im Rahmen der Globalzuweisung. Eine Finanzierung des ITV.SH ist auf Basis der Kooperationsvereinbarung bis einschließlich 2023 gesichert.

Die Finanzierung gem. Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein untergliedern sich in 3 Finanzmittelzuwendungen (KIF, OZG und EA-SH). Die Summe der Finanzmittelzuwendung in 2021 beträgt EUR 3,472 Mio.

Des Weiteren stehen in Abstimmung mit dem Land Schleswig-Holstein Finanzmittelzuwendungen i.H. v. bis zu EUR 1,0 Mio. für Ausgaben für gemeinsame IT-Projekte / IT-Vorhaben des CIO und des ZIT SH mit den Kommunen des Landes Schleswig-Holstein zur Entwicklung von E-Government-Basisinfrastrukturen und gemeinsamer IT-Dienste zur Verfügung.

Im Geschäftsjahr 2022 stehen dem ITV.SH in Summe EUR 3,472 Mio. an Finanzmitteln zur Bewältigung seiner Aufgaben zur Verfügung. Aus den Finanzmitteln für den Bereich Digitale Bildung wurden für das folgende Geschäftsjahr EUR 200.000 aus dem Gesamtvolumen i.H. v. EUR 1,0 Mio. gem. Vereinbarung zugesagt und im Haushalt des ITV.SH geplant.

In Hinblick auf die zukünftige Entwicklung und der damit verbundenen perspektivischen Aufgabenstellungen werden seitens der Geschäftsführung Gespräche zur Fortführung und nachhaltigen Sicherung Finanzierung der Anstalt geführt.

⁴ In den Jahren 2019 bis 2021 wurden keine Jahresüberschüsse erwirtschaftet.

⁵ Der hohe Verschuldungsgrad hat seine Ursache darin, dass der ITV.SH über wenig Eigenkapital verfügt und zudem Erträge im Wesentlichen aus der Globalzuweisung des Landes Schleswig-Holstein sowie der übrigen Träger zufließen.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgt seitens des Landes Schleswig-Holstein eine Evaluation des ITV.SH, welche auch zur Überprüfung der Finanzierungsgrundlage dienen kann. Eine Fortführung der Finanzierung ist auf Basis der heutigen Kenntnisse anzunehmen.

In Abhängigkeit der Aufgaben wird nach derzeitiger Einschätzung ein Risiko in der langfristigen Finanzierung der Anstalt gesehen, welche es nachhaltig zu sichern gilt. Die Sicherung gilt es im Geschäftsjahr 2022 durch Konkretisierung der bisherigen Gespräche mit den beteiligten Parteien Land SH und Kommunale Landesverbände SH zu finalisieren.

Die Planungen des ITV.SH sehen im Geschäftsjahr 2022 weitere Maßnahmen zur Ausrollung von Online-Diensten vor. Hierzu wird in Zusammenarbeit mit dem IT-Landesdienstleister ein Vorgehen entwickelt und umgesetzt, welches Erkenntnisse für die Bereitstellung von Online-Diensten in den Kommunen in Schleswig-Holstein sichert. Des Weiteren werden bereits bestellte Bürgerportale an Kommunen ausgeliefert. Die fortschreitende Entwicklung zur Ausrollung des Kommunalen OSI-Plugins wird zudem Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2022 sein.

MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH

Ostlandstraße 8
23812 Wahlstedt

Internet:
www.wahlstedt-mvz.de



Tel.: 04554 - 2344
Fax: 04554 - 4870

I. Unternehmensdaten

Rechtsform:	gGmbH		
Gründungsdatum:	31.08.2021		
Handelsregister:	HRB 23522 KI		
Stand Gesellschaftsvertrag:	29.10.2021		
Grundkapital (EUR):	50.000,00		
Verlustabdeckung (EUR):	52.167,91		
Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Stadt Wahlstedt	50.000,00	100

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung (AO). Gegenstand dieser Gesellschaft ist die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region Wahlstedt und Umgebung und verwandte Geschäfte.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:	Nadine Völz	bis 30.09.2022
	Stefan Wolfram	ab 01.10.2022
Gesellschafterversammlung:	Für die Stadt Wahlstedt	Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Die MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH hat im Jahr 2021 noch keinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Es wurden ausschließlich für den Start des Geschäftsbetriebes am 01.01.2022 vorbereitende Tätigkeiten und Transaktionen durchgeführt. Daher sind im Jahr 2021 ausschließlich Aufwendungen zu verbuchen und noch keine Erträge.

Im Jahr 2021 wurden 80 Prozent der gesamten Aufwendungen (EUR 52.000,00) für die Managementgebühren der Ärztenossenschaft Nord (EUR 42.000,00) veranschlagt. Die restlichen Aufwendungen beziehen sich auf die Gesellschaftsgründung und die vorbereitenden Arbeiten für den Geschäftsbetrieb. Die entstandenen Aufwendungen entsprachen weitestgehend dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2021 (EUR 53.000,00). Insgesamt wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 52.000,00 ausgewiesen. Dieser lag im Rahmen der Planung (Jahresfehlbetrag EUR 53.000,00).

Die Vermögenslage der MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH, mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 753.000, ist auf der Aktivseite geprägt von dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 748.000. Die Passivseite der Gesellschaft beinhaltet das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 50.000 und eine Kapitalrücklage von EUR 750.000. Diese ausgeprägte Eigenkapitalausstattung ist die Grundlage für den Beginn des Geschäftsbetriebes in 2022.

Die MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH konnte ihre finanziellen Verpflichtungen im Jahr 2021 jederzeit uneingeschränkt nachkommen. Für das Geschäftsjahr 2022 sind für den Erwerb der Arztpraxen Investitionen in Höhe von EUR 300.000,00 geplant.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Jahresabschluss und Lagebericht der MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH zum 31.12.2021.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Bilanz

	31.12.2021 ⁶	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	2.773		
Umlaufvermögen	748.333		
Rechnungsabgrenzungsposten	1.441		
Bilanzsumme	752.547		
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	747.832		
Sonderposten	0		
Rückstellungen	1.800		
Verbindlichkeiten	2.915		
Rechnungsabgrenzungsposten	0		
Bilanzsumme	752.547		

GuV-Rechnung

	31.12.2021 ⁶	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0		
Sonstige betriebliche Erträge	0		
Materialaufwand	-277		
Personalaufwand	0		
Abschreibungen	-47		
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-51.844		
Jahresergebnis nach Steuern	-52.168		
Sonstige Steuern			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-52.168		
Gewinnausschüttung			
Verlustausgleich			
Jahresergebnis nach Gewinn-			
ausschüttung/Verlustausgleich			
Gewinnvortrag			
Verlustvortrag			
Auflösung Rücklagen			
Einstellung in die Rücklagen			
Bilanzgewinn/-verlust	-52.168		

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

⁶ Die Daten stellen das Ergebnis für den Zeitraum des ersten Geschäftsjahres 06.09. bis 31.12.2021 dar.

VI. Kennzahlen

	2021 ⁶	2020	2019
Eigenkapitalquote %	99,37		
Fremdkapitalquote %	0,626		
Eigenkapitalrentabilität %	-6,98		
Verschuldungsgrad %	0,630		
Schuldendeckungsgrad %	-11,06		

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Das MVZ der Stadt Wahlstedt soll perspektivisch in einem modernen, zentral gelegenen Gesundheitszentrum angesiedelt sein, welches ausreichend Platz für eine adäquate und zukunftsgerichtete medizinische Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger bietet. In einem derartigen Zentrum sollen sich verschiedene Gesundheitsdienstleister ansiedeln können, sodass sich Synergieeffekte, kurze Wege für die Patienten und Kooperationen zwischen den verschiedenen Dienstleistern bilden können. Zum Ende des Jahres 2021 manifestierte sich die Lösung eines privaten Investors, ein entsprechendes Gebäude in zentraler Lage zu errichten, Die Planungs- und Bauantragsverfahren werden im Jahr 2022 forciert, sodass ein Baubeginn bereits ab dem Jahr 2023 möglich ist.

Die Corona-Pandemie hatte für das Jahr 2021 keine gravierenden Auswirkungen auf die Tätigkeiten in der Gesellschaft. Mit Betriebsbeginn im Jahr 2022 wird sich allerdings ein latentes Risiko vor allem im Personalbereich ergeben. Sollten sich mehrere Mitarbeiter und Ärzte infizieren, drohen Umsatzausfälle und Einschränkung bis hin zur vorübergehenden Praxischließung während der Quarantänezeiten.

Das MVZ der Stadt Wahlstedt steht in einer starken Abhängigkeit zu den angestellten Ärzten und dem übrigen Praxispersonal. Mit dem Betriebsübergang der Altpraxen zum 31.12.2021 konnten sämtliche bisher in den Praxen tätige Mitarbeiter übernommen werden.

Trotz hoher Erfolgswahrscheinlichkeit besteht ein Risiko, dass die Kassenärztliche Vereinigung nicht alle Zulassungen planmäßig erteilt, aufgrund des Wunsches auf baldigen Eintritt in den Ruhestand zweier Ärzte und der entsprechenden zeitnahen Nachbesetzung. Bisher wurden alle Zulassungen planmäßig erteilt.

Neben den vorgenannten Risiken ergibt sich für das Jahr 2022 durch den Ukraine-Krieg ein wirtschaftliches Risiko für die Gesellschaft aufgrund gestiegener Energiekosten und Beschaffungspreise.

Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG

Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 16 Internet:
23812 Wahlstedt www.stadtwerke-
wahlstedt.de

Tel.: 04554 - 609355 E-Mail:
Fax: 04554 - 9078185 info@stadtwerke-
wahlstedt.de



I. Unternehmensdaten

Rechtsform:	GmbH & Co. KG		
Gründungsdatum:	01.01.2015		
Handelsregister:	HRA 978 SE		
Stand Gesellschaftsvertrag:	25.09.2018		
Gesellschaftskapital(EUR):	40.000,00		
Verlustabdeckung (EUR):	640.984,35		
Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Stadt Wahlstedt	40.000,00	100

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Schwimmbäder, Betrieb eines Blockheizkraftwerkes mit eigenem Stromnetz für externe Kunden und des Anschlussgleises in der Stadt Wahlstedt sowie das Halten von Beteiligungen und die Übernahme kommunal-wirtschaftlicher Aktivitäten.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet erscheinen.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:	Jürgen Langmaack	Geschäftsführer der Stadtwerke Wahlstedt Verwaltungs GmbH
Beirat:	Matthias-Christian Bonse Jan Christoph	Bürgermeister der Stadt Wahlstedt, Beiratsvorsitzender Verwaltungsbeamter, stellvertretender Beiratsvorsitzender
	Bärbel Schwarz Siegfried Dalfior Klaus Harm Hans-Peter Guckel Jennifer Erdmann	Hausfrau Rentner Elektromeister Rechtsanwalt

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Die Gesellschaft wurde zum 01.01.2015 durch Ausscheiden des Gesellschafters Bad Segeberg umstrukturiert. An der Gesellschaft ist die Stadt Wahlstedt zu 100 % als Kommanditistin beteiligt.

Die Gesellschaft betreibt das Hallen- und Freizeitbad Wahlstedt und das Industriegleis Wahlstedt. Darüber hinaus kann die Gesellschaft zusätzlich kommunalwirtschaftliche Aktivitäten übernehmen. Weiterhin wird ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit eigenem Stromnetz für externe Kunden am Schwimmbad Wahlstedt betrieben.

Die Vermögenslage wird durch das Eigenkapital in Höhe von EUR 2,924 Mio. dargestellt.

Die Ertragslage weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 641.000 aus. Geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von EUR 824.000. Wie auch in den Vorjahren hat der Bäderbetrieb aufgabenbedingt und erwartungsgemäß defizitär abgeschlossen. Das Anschlussgleis erwirtschaftete einen positiven Ergebnisbeitrag nach Umlage der Verwaltungskosten von EUR 16.000,00. Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs erfolgten hier Investitionen in Höhe von rd. EUR 42.000,00.

Die Liquiditätslage ist durch Bankguthaben von EUR 192.000,00 gekennzeichnet.

Die Betriebsleitung übernahm ab 01.01.2021 Herr Jürgen Langmaack.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG zum 31.12.2021.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	2.059.341	2.128.712	2.141.181
Umlaufvermögen	983.101	893.788	996.900
Rechnungsabgrenzungsposten	31.939	16.808	30.398
Bilanzsumme	3.074.381	3.039.308	3.168.479
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	2.923.787	2.879.127	2.919.245
Sonderposten	39.658	66.098	92.536
Rückstellungen	71.551	58.520	97.277
Verbindlichkeiten	39.385	35.563	59.332
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	89
Bilanzsumme	3.074.381	3.039.308	3.168.479

GuV-Rechnung

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	376.194	502.154	686.797
Sonstige betriebliche Erträge	41.974	62.217	36.196
Materialaufwand	-168.560	-195.037	-247.450
Personalaufwand	-116.239	-200.360	-187.461
Abschreibungen	-153.008	-149.216	-139.537
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-613.642	-654.573	-744.034
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	4	14
Jahresergebnis nach Steuern	-633.281	-634.811	-595.475
Sonstige Steuern	-7.703	-7.762	-6.981
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-640.984	-642.573	-602.456
Gewinnausschüttung			
Verlustausgleich			
Jahresergebnis nach Gewinn-			
ausschüttung/Verlustausgleich			
Gewinnvortrag			
Verlustvortrag			
Auflösung Rücklagen			
Einstellung in die Rücklagen			
Bilanzgewinn/-verlust	-640.984	-642.573	-602.456

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2021	2020	2019
Eigenkapitalquote %	95,10	94,73	92,14
Fremdkapitalquote %	4,90	5,27	7,86
Eigenkapitalrentabilität %	-21,93	-22,32	-20,64
Verschuldungsgrad %	3,80	3,27	5,37
Schuldendeckungsgrad %	-4,40	-5,25	-2,96

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Das wirtschaftliche (z.B. Personalkosten, Energiekosten, Coronavirus-Pandemie) und haftungsrechtliche Risiko beim Bäderbetrieb bleibt weiterhin bestehen.

Es besteht weiterhin eine gewisse rechtliche Unsicherheit, ob die Verlustausgleichszahlungen für den Bäderbetrieb eine Beihilfe i.S.d. europäischen Beihilferechts darstellen. Das Risiko ist jedoch insbesondere durch die regionale Lage und den kommunalen Einzugsbereich begrenzt.

Die Geschäftsleitung geht aufgrund des erwartungsgemäß defizitären Bäderbetriebs in 2022 wiederum von einer negativen Ertragslage aus.

Infolge der weiterhin anhaltenden Corona-Krise und durch den unerwartet starken Anstieg der Energiepreise – der sich voraussichtlich durch den gewalttätigen Russland-Ukraine-Konflikt (ab 02/2022) noch verstärken wird – sind negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmensverbunds (Stadtwerke Wahlstedt Verwaltungs GmbH und Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG) zu erwarten.

Erläuterung der Kennzahlen

I. Eigenkapitalquote⁷	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet eine hohe finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern und gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
II. Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}^8 \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Je höher die Fremdkapitalquote, desto größer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern.
III. Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
IV. Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital}^9 \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der statische Verschuldungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital an und damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Je höher der Verschuldungsgrad ist, desto abhängiger ist ein Unternehmen von den externen Geldgebern.
V. Schuldendeckungsgrad¹⁰	$\frac{\text{Summe Jahresüberschuss} + \text{Abschreibungen}}{\text{Fremdkapital (Summe Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten)}}$	Die Kennzahl ist ein Indikator für die Fähigkeit eines Unternehmens, laufende finanzielle Zahlungsverpflichtungen, d.h. Zins und Tilgung, bedienen zu können.

⁷ Die EKQ ergibt sich als Quotient von Eigenkapital (EK) und Gesamtkapital (GK). Eigenkapital ist dabei im Sinne von § 266 Abs. 3 Buchst. A des Handelsgesetzbuchs (HGB) zu verstehen, d. h. als Summe von gezeichnetem Kapital, Rücklagen, Gewinn- bzw. Verlustvortrag und Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag (vgl. auch Anlage 1 zur Eigenbetriebsverordnung; ohne Buchst. B. Sonderposten mit Rücklagenanteil und C. Empfangene Ertragszuschüsse). Das Gesamtkapital entspricht der Bilanzsumme (BS).

⁸ Das Fremdkapital kann ggf. auch Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen enthalten.

⁹ Ohne Sonderposten.

¹⁰ Zur Ermittlung des SDG wird die Summe von Jahresüberschuss (JÜ; § 275 Abs. 3 Nr. 19 HGB) und Abschreibungen (AfA; § 275 Abs. 2 Nr. 7 HGB) durch das Fremdkapital geteilt. Dabei ist als Fremdkapital die Summe von Rückstellungen (RS; § 266 Abs. 3 Buchst. B HGB) und Verbindlichkeiten (Verb.; § 266 Abs. 3 Buchst. C HGB) einzusetzen.